

Wiesbadener Tagblatt.

Ämtliches Organ für die Stadt Wiesbaden.

N 91.

Mittwoch den 19. April

1871.

Bekanntmachung,

den Remonte-Ankauf pro 1871 betreffend.

Zum Ankauf von Remonten im Alter von vorzugsweise drei und ausnahmsweise vier und fünf Jahren sind in der Provinz Hessen-Nassau für dieses Jahr nachstehende Morgens 8 Uhr beginnende Märkte anberaumt worden und zwar:

- den 2. September in Hofgeismar,
- " 4. " " Frislar,
- " 6. " " Frankenberg,
- " 7. " " Marburg,
- " 8. " " Kirchhain,
- " 9. " " Ziegenhain,
- " 11. " " Homberg,
- " 12. " " Rotenberg,
- " 13. " " Mellungen,
- " 14. " " Cassel.

Die von der Militär-Commission erkauften Pferde werden zur Stelle abgenommen und gegen stempelpflichtige Quittung sofort baar bezahlt.

Pferde, deren Mängel den Kauf gesetzlich rückgängig machen, sind vom Verkäufer gegen Erstattung des Kaufgeldes und der sämtlichen Unkosten zurückzunehmen. Die Verkäufer sind ferner verpflichtet, jedem verkauften Pferde eine neue starke rindlederene Trense mit eisernem zweckmäßigem Gebiß, eine starke Kopfsalfter von Leder oder Hauf mit zwei, mindestens sechs Fuß langen starken Stricken ohne besondere Vergütung mitzugeben.

Berlin, den 20. März 1871.

Kriegs-Ministerium. Abtheilung für das Remonte-Wesen.

(gez.) von Schön.

Aufforderung.

Bei einer wegen Diebstahls mehrfach bestrafte Person wurden die nachstehend bezeichneten Sachen, welche dieselbe zweifels- ohne auf untreuliche Weise erworben hat, erhoben, als:

- 1) ein Frauenhemd, J. F. 6; 2) ein do. R. S.; 3) ein do. ohne Zeichen; 4) ein do., G. H. 12; 5) ein do. ohne Zeichen; 6) ein do., J. P. 18; 7) ein do., G. L. J. 6; 8) ein do., A. B. 12, mit Spitze besetzt; 9) ein do., G. G. 6; 10) ein Handtuch, M. St. 48; 11) ein do., B. S. 12; 12) ein do., G. B. 6; 13) ein do., P. S. 12; 14) ein do., J. S. 12; 15) ein do., H. R.; 16) ein do., A. R. 12; 17) ein do., A. S. 12; 18) zwei do. ohne Zeichen; 19) ein leinenes Taschentuch, G. B. 6; 20) ein do., J. M.; 21) ein do., A. L.; 22) ein do., G. R.; 23) ein do., M. R. 6; 24) ein do., L. T. 12; 25) ein do., P. S. 9; 26) ein do., J. G. 12; 27) ein do., Hulda Stallo; 28) ein do., J. L. 12; 29) ein do., L. G. 6; 30) ein do., mit 3 braunen Streifen ringsum; 31) ein do., G. Schirmer 2; 32) ein do., Dr. S.; 33) ein do., B.; 34) ein do., nicht gezeichnet; 35) eine weiße leinene Schürze, W. C. 100; 36) eine Schürze, lila gestreift, ohne Zeichen; 37) eine do., blau leinene, B. 14; 38) eine do., lila gestreift; 39) ein leinenes Windel, J. W.; 40) ein do., L. S. 12; 41) ein do., M. D. 24; 42) ein do., W. C. 40; 43) ein do., R. 12; 44) ein Handtuch, J. H. 24; 45) ein Strohsack, U. KU 1865 1865 Tar. 2 Pfd. 29 Uth. Nett. 19 Pfd.; 46) ein luttunener lila geblämter Kissenbezug ohne Zeichen; 47) ein leinener blau carrirter Bettüberzug

ohne Zeichen; 48) ein leinenes Bettuch, 6; 49) ein alter grauer Unterrock; 50) schwarzseidenes, gesteppt gewesenes Futter; 51) eine Frauen-Unterhose, A. N. 6; 52) eine weiße leinene Unterjacke; 53) 1 Paar weiße baumwollene Strümpfe, J. B.; 54) eine Nachthaube, M. F.; 55) eine do., G. B. 6; 56) eine do., M. P. 24; 57) eine do., S. B.; 58) eine do., A. B. 6.

Die etwaigen Eigenthümer vorgenannter Sachen werden hiermit aufgefordert, dieselben behufs des nöthigen Anerkenntnisses bei der unterzeichneten Behörde längstens innerhalb 3 Tagen zu recognosciren.

Wiesbaden, den 18. April 1871. Kgl. Polizei-Direction.
Seyfried.

Sämmtliche Droshenbesther werden hiermit aufgefordert, ihre Droshenfahr-Tarife binnen 3 Tagen bei der unterzeichneten Behörde behufs Aenderung derselben gemäß der jüngst erlassenen Polizei-Berordnung wegen der Fahrten nach der Dietenmühle und dem Bürger'schen Felsenkeller einzureichen.

Wiesbaden, 18. April 1871. Königl. Polizei-Direction.
Seyfried.

Edictalladung.

Ueber das Vermögen des Gastwirths Georg Barbieux zu Wiesbaden ist der Concursproceß erkannt worden.

Dingliche und persönliche Ansprüche daran sind Donnerstag den 20. April l. J. Vormittags 9 Uhr persönlich oder durch einen gehörig Bevollmächtigten dahier geltend zu machen bei Vermeidung des Rechtsnachtheils des von Rechtswegen eintretenden Ausschlusses von der vorhandenen Vermögensmasse.

Wiesbaden, den 29. März 1871.

439

Königliches Amtsgericht IV.

Bekanntmachung.

Der Bürgerausschuß der Stadt Wiesbaden wird hierdurch zu einer Sitzung in den Rathhausaal auf

Mittwoch den 19. April Vormittags 9 Uhr eingeladen.

Tagesordnung: Acquisition von Grundeigenthum in den Kur-Anlagen.

Wiesbaden, den 17. April 1871. Der Bürgermeister.
Lana.

Bekanntmachung.

Die am 14. April in dem Hofe der Marktschule stattgehabten Holzversteigerung ist vom Gemeinderath genehmigt worden.

Wiesbaden, den 18. April 1871. Der Bürgermeister.
Lana.

Bekanntmachung.

Donnerstag den 20. April l. J. Vormittags 9 Uhr anfangend, läßt Frau Louise Seyberth Wwe. dahier in dem Hause Louisenstraße No. 7 dahier Holz- und Polstermöbel, Betten, Glas, Porzellan, Küchengeräthe u. wegen Wohnungsveränderung gegen gleich baare Zahlung versteigern.

Wiesbaden, den 20. März 1871. Der Bürgermeister II.
15679 Coulin.

Bekanntmachung.

Donnerstag den 20. d. M. Nachmittags 3 Uhr will Frau

Christian Hennemann Wittve dahier ihr in der Häfner-
gasse zwischen Arnold Berger und dem Bach belegenes zwei-
stöckige Wohnhaus zum zweiten- und letztenmal in dem hiesigen
Rathhause versteigern lassen.

Wiesbaden, den 8. April 1871. Der Bürgermeister II.
Coulin.

Bekanntmachung.

Donnerstag den 20. April l. J. Vormittags 10 Uhr wollen
die Wittve und Erben des Conrad Bott von hier die zu
dessen Nachlaß gehörigen zwei Pferde (4 und 5 Jahre alt), drei
Droschken, ein Phaeton, zwei Paar Ponngeschirre, zwei Paar eng-
lische Pferdegeschirre, ein Reitsattel mit Zaum, ein neuer Schlitten,
ein zweispänniger Wagen mit Zugehör, ein Schnepflarm, vier
Pflüge, drei Eggen, zwei Mühlen, eine Häckselbank, Eisenwerk,
Ketten und sonstige Fuhr- und Deconomiegeräthe, sodann Hafer,
Heu, Stroh, Weizen, Gerste, Korn, circa dreißig Malter Kar-
toffeln und zwei Klaster Scheitholz u. in dem Hause Kapellen-
straße 5 abtheilungshalber versteigern lassen.

Wiesbaden, den 11. April 1871. Der Bürgermeister II.
Coulin.

Bekanntmachung.

Die auf Mittwoch den 5. d. Mts. bestimmt gewesene Por-
zellanversteigerung findet **Freitag** den 21. d. Mts. Vormittags
9 Uhr in dem hiesigen Rathhaussaale statt.

Wiesbaden, den 1. April 1871. Der Bürgermeister II.
Coulin.

Auf dem Victualienmarkt wurde ein Schirm gefunden.
Wiesbaden, den 18. April 1871. Das Kechse-Amt.
Zehrung.

Impfung.

Heute Mittwoch Nachmittags 4 Uhr Fortsetzung der öffentlichen
Impfung in der Schule auf dem Michaelsberg.
Dr. Mäcker. Dr. Seybert h.

Höhere Bürgerschule.

Anfang des neuen Schuljahres Freitag den 28. April Vor-
mittags 9 Uhr. Aufnahmeprüfungen Donnerstag den 27. April
von Vormittags 8 Uhr an. Anmeldungen nimmt vom 20. d.
an entgegen der Unterzeichnete (Draniensstraße 5); dabei vorzu-
legen: 1) Geburtschein, 2) Impfschein, 3) letztes Schulzeugniß.
Wiesbaden, den 15. April 1871. Rektor Polack.

Vorbereitungsschule.

Anfang des neuen Schuljahres Mittwoch den 26. April Vor-
mittags 9 Uhr. Aufnahme, resp. Aufnahmeprüfung Dienstag
den 25. April Vormittags 9 Uhr. Anmeldungen mit Vorlage
1) des **Geburtscheines**, 2) des **Impfscheines**, event.
3) des **letzten Schulzeugnisses** bei dem Unterzeichneten vom
20. d. an (Draniensstraße 5.) Rektor Polack.

In der Mittelschule in der Veichstraße

findet die Eröffnung des Sommer-Semesters Montag den
24. I. Mts. und zwar für die Knaben Vormittags um 8 Uhr
und für die Mädchen um 10 Uhr statt. Die Anmeldungen zum
Eintritt erfolgen unter Vorlage der Impfscheine Samstag den
22. I. Mts. für Knaben von Morgens 7 Uhr und für Mädchen
von Nachmittags 2 Uhr an bei dem Unterzeichneten.

Wiesbaden, den 18. April 1871. Lang, Oberlehrer.

Bekanntmachung.

Montag den 24. April l. J., Vormittags 10 Uhr anfangend,
werden in dem Dogheimer Gemeinwald Distrikt Weisenberg
2r Theil a:

3600 Stück Kieferne und gemischte Wellen
öffentlich versteigert.

Dogheim, den 15. April 1871. Der Bürgermeister.
Wintermeyer.

Bekanntmachung.

Zufolge Auftrags des Königlichen Amtsgerichts dahier soll
Mittwoch den 19. April l. J. Nachmittags 3 Uhr in hiesigem
Rathhause ein Pferd versteigert werden.

Wiesbaden, den 19. April 1871. Der Gerichts-Executor.
432 Klug.

Bekanntmachung.

Zufolge Auftrags Königlicher Kreisgerichts-Kassen-Verwaltung
dahier werden Donnerstag den 20. April l. J. Nachmittags
3 Uhr in hiesigem Rathhause folgende Mobilien, nämlich:
1) ein Kanape mit sechs Stühlen, Plüsch-Überzug, 2) ein Kanape
mit 3 Sesseln, grüner Überzug, 3) ein Schlafsofa, 4) ein
Glaschrank, 5) ein Tisch, 6) ein Schreibpult, 7) ein Kanape,
8) ein runder Tisch und 9) zwei Sessel versteigert werden.

Wiesbaden, den 18. April 1871. Der Gerichts-Executor.
Weinbrenner.

Bekanntmachung.

Zufolge Auftrags des Königlichen Amtsgerichts dahier vom
1. April l. J. werden Mittwoch den 19. April l. J. Vor-
mittags 10 Uhr in hiesigem Rathhause folgende Gegenstände,
nämlich:

- 1) ein Kanape, ein Bett,
- 2) ein Kanape, ein Tisch, eine Kommode,
- 3) ein Krankenwagen und
- 4) ein Kleiderschrank

versteigert werden.

Wiesbaden, den 18. April 1871. Der Gerichts-Executor.
432 Ullius.

Bekanntmachung.

Zufolge Auftrags des Königlichen Amtsgerichts dahier vom
30. März l. J. werden Donnerstag 20. April l. J. Nachmittags
3 Uhr in dem hiesigen Rathhause

- 1) ein Kleiderschrank und
- 2) ein Pferd

versteigert werden.

Wiesbaden, den 18. April 1871. Der Gerichts-Executor.
432 Ullius.

Notizen.

Heute Mittwoch den 19. April, Vormittags 9 Uhr:
Versteigerung einer in der Kuranlage dahier zwischen der Parkstraße und
Rath. Hölterhof belegenen Grundparzelle von 21 Ruthen 17 Schuh,
bei Königlichem Domänen-Rentamt. (S. Egl. 89.)
Versteigerung von Spenglerwerkzeug und Blei der Frau Friedrich Semmler
Wwe., in dem Hause Hochstraße 20. (S. Egl. 90.)

Vormittags 10 Uhr:
Holzversteigerung in dem Etzweiler Stadtwald Distrikt Sauerwasserpfad
(S. Egl. 89.)

Holzversteigerung in dem Geisenheimer Stadtwald Distrikt Jungenhaag
(S. Egl. 87.)

Nachmittags 2 1/2 Uhr:
Fischerei-Verpachtung in dem Kloppenheimer und Hockberger Bäche, in
Bureau der Oberförsterei zu Rombach. (S. Egl. 90.)

Ruhrkohlen erster Qualität, sehr südkreich, sind vom
Schiffe zu beziehen bei

August Koch, Draniensstraße 16. 15696

Ruhrkohlen

zu beziehen von Fr. Bourbonnais, Emserstraße 13a. 12978

Dürres Buchenscheitholz

ganz und kleingemacht zu haben bei

887 A. Brandscheid, Mühlgasse 4.

Bibeln von 24 fr. an bis zu 10 fl., neue Testamente mit
Psalmen von 11 fr. an bis zu 2 fl. 48 fr. in vielen Sprachen
empfiehlt

Ph. Gärtner, Adlerstraße 40. 1390
Wellritgstraße 19 sind **Kartoffeln** zu verlaufen. 15090

Wohnungs-Veränderung.

Meinen verehrten Kunden zur Nachricht, daß ich jetzt
kleine Schwalbacherstraße 9
wohne und bitte das mir geschenkte Vertrauen auch dahin folgen
zu lassen. **Hermann Müller, Tapeziret. 1573**

Geschäfts-Eröffnung.

Ich zeige hiermit ergebenst an, daß ich unter dem Heutigen
eine Fabrik **künstlicher Blumen** und Bestandtheile derselben
errichtet habe.

Zugleich empfehle ich alle in dieses Fach einschlagende Arbeiten
unter reeller Bedienung.

Sodann empfehle zu dem bevorstehenden Einzuge unserer
tapferen Krieger eine schöne Auswahl Vorbeerfränze.
1039

Heuriette Schön, Metzgergasse 3.

Das Fourage-Geschäft

von **Raph. Nassauer**

befindet sich jetzt **Saalgasse No. 2, vis-à-vis**
der „**Stadt Frankfurt**“.

511

Fußbodenlack (geruchlos),

in verschiedenen Farben, welcher sofort trocknet, **Delfarben** und
Delfirnisk (gelochtes Leinöl), für Fußbodenanstrich eigens prä-
parirt, **Schellack**, stärksten **Weingeist**, reines **Bienenwachs**,
Leim und sonstige Ingredienzen für Fußbodenwische empfiehlt
die Material- und Farbwaarenhandlung von

392 **Ed. Weygandt, Langgasse 29.**

Sprungfeder-Rahmen

(neu) von 14 fl. an empfiehlt

752 **L. Reitz, Tapeziret, Langgasse 23.**

Umzugshalber zu verkaufen: Ein **Kaffee-Service**, ein
nütz. großer Schreibtisch, ein eichen-polirter Schreibtisch mit zwei
Schränken, mehrere Bettstellen mit Sprungrahmen, verschiedene
fl. und gr. Tische, Spiegel, Kommoden, Kleiderhängen, Kleider-
stöße, gedr. Teppiche, eine Waschkommode und Waschtische, Vor-
hanggallerien, Holzstühle und Gartenstuhl Nerostraße 30. 1233

Drei **Badsteinmeller**, gut gebrannt, sind zu verkaufen.
Näheres bei Daniel Beckel. 15034

Ein Haus in Mainz mit Dampfmaschinen-Einrichtung, für
Chocoladefabrikanten oder Gewürzmüller sehr geeignet, ist zu ver-
kaufen. Näheres Expedition. 1328

Schöner Buchs wird billig abgegeben bei
1485 **Franz König, Friedrichstraße 12.**

Emserstraße 9 eine Stiege hoch wird **Wäsche** zum Bügeln
angenommen. 1490

Ein gefüllter **Eiskeller** ist unter günstigen Bedingungen
zu verkaufen. Näheres bei H. Weil. 1499

Zehn Malter gute **Kartoffeln** sind zu verkaufen **Mühlgasse 4**
im Hinterhause. 1498

Gute **Urbanstarkartoffeln** per Kumpf 12 kr. sind zu ver-
kaufen **Adlerstraße 30.** 1371

Faulbrunnenstraße 9 im dritten Stock ist ein wenig gebrauchtes
Zafellavier billig zu verkaufen. 1229

Ein Mädchen sucht noch einige Kunden im Kleidermachen.
Näheres **Geisbergstraße 8.** 1512

Eine Hundesteuermarke für 1871

ist billig abzugeben. Näheres Expedition. 1563

Frankfurter Hypotheken-Credit-Verein.

Als solide Kapital-Anlage

empfehlte der Frankfurter Hypotheken-Credit-Verein die von ihm
— auf Grund erworbener, gegen Verlust an Capital und Zinsen
versicherter Hypotheken — emittirten

5⁰ Hypotheken-Antheilcheine.

Da dieselben jederzeit zum Umtausch gegen eine Hypothek des
Vereins berechtigen, so bieten sie dem Capitalisten neben pupilla-
rischer Sicherheit die Bequemlichkeit hypothekarischer Anlage dar,
ohne mit den Weiterungen des Eintrags in die Hypothekendächer
verbunden zu sein. Dieselben werden jährlich verloost und mit
einem Aufgelde zurückbezahlt. Sie sind in Stücken von fl. 50,
fl. 70, fl. 175, fl. 700 und fl. 1000 durch unser Bureau, große
Eichenheimerstraße Nr. 39, wie auch bei Hrn. C. H. Schmittus
in Wiesbaden zu beziehen, woselbst auch die halbjährigen, am
1. April und 1. October fälligen Zinscoupons eingelöst werden.
Frankfurt a. M. 1870. Die Direction. 1559

Leçons de français

chez elle et en ville par Mdlle. **M. Florian**, Weber-
gasse 38. 1541

Die neu gegründete, unter Leitung geprüfter Lehrerinnen
aus der Congregation der armen Dienstmägde Christi
stehende **Privat-Elementarschule für Mädchen**
wird am Donnerstag den 20. April eröffnet werden.
Die angemeldeten Kinder wollen Morgens 7 Uhr im
belaunten Lokale der Anstalt erscheinen.
Wiesbaden, den 18. April 1871.
Der katholische Stadtpfarrer:
Weyland, Geistlicher Rath.

1534

Ein großes **Delgemälde**, Jesus, in breiter Goldrahme,
billig zu verkaufen. Näh. Exped. 1525

Schulbücher der Quinta, Quarta und Untertertia des
Gymnasiums und der 3. und 4. Klasse der Töchterschule zu
verkaufen **Burgstraße 2a.** 1522

Sämmtliche Bücher der höheren Bürgerschule sind billig zu
verkaufen **Bahnhofstraße 10 im 2. Stock.** 1523

Gut erhaltene **Bücher** der höheren Bürgerschule, sowie der
Gymnasien zu verkaufen **Dohheimerstraße 14, Hinterh.** 1528

Bücher der höheren Bürgerschule sind zu verkaufen **Mauer-
gasse 1 zwei Treppen hoch.** 1510

Bücher der höheren Bürgerschule sind billig zu verkaufen
Emserstraße 25. 1558

Die **Bücher** der beiden höchsten Klassen in der Marktschule
sind zu verkaufen **Bahnhofstraße 8 drei Stiegen hoch.** 1550

Mittagessen 13 kr., Abendessen 9 kr. **Saalgasse 4.** 1543

Damenkleider werden modern und geschmackvoll angefertigt.
Näheres Expedition. 1551

Ein **Doppel-Notenpult** (massiv Nußbaum), ein Spieltisch,
2 Divans und verschiedene andere Sachen sind zu verkaufen
Rheinstraße 30. 1542

Eine durchaus tüchtige Kleidermacherin, die mehrere Jahre in
einem feinen Geschäfte als Zuschneiderin thätig war und der
französischen Sprache vollkommen mächtig ist, empfiehlt sich in
und außer dem Hause. Näheres **Röderstraße 16.** 1517

Mühlgasse 11.

An- und Verkauf von Kleidern, Wäsche, Möbeln u.
1521 **S. Sulzberger.**

Preise fest.

Durch Begutachtungs-Commission
taxirt und geprüft sämtliche
Gegenstände.

Gewerbehalle zu Wiesbaden,

kleine Schwalbacherstraße 2a,

Garantie ein Jahr.
Mündliche und schriftliche Betei-
lungen werden prompt aus-
geführt.

empfehlen ihr reichhaltiges Lager aller Arten **Polster- und Kastenmöbel**, complete Betten, Spiegel, Teppiche &c. 93

Größte Nähmaschinen-Fabrik Europas.
Frister & Rossmann, Berlin,



Familien-Nähmaschinen,

für Hausgebrauch die allein empfehlenswerthen in eleganter Ausführung mit
Verschlusslasten und allen Apparaten zu soliden Fabrikpreisen. — Preis-
Courante und Nähproben gratis. Verpackung frei. Jede Garantie.

Lager in Wiesbaden bei **Fr. Knauer**,
Neugasse 9. 46



Englisch-deutsches Wein-Depôt.

Provisorisches Bureau: Große Burgstraße 2a, Wiesbaden.

Neue Bursendungen ausgezeichnete ausländischer Weine

(Sherry, Porto, Malaga, old bronté Marsala, Jamaica-Rum, Cognac, Bordeaux, Champagner etc. etc.), setzen uns
in den Stand, dem Publikum Weine anzubieten, welche in so ausgezeichnete Qualität und zu so billigen Preisen hier nie
verkauft wurden. Inländische Sorten sind ebenso in bekannter guter Qualität und niedrigen Preisen auf Lager.

Preis-Courante nebst Proben werden stets verabreicht. 1518

Kreis'sche Lehr- und Erziehungs-Anstalt für Knaben,

Bahnhofstraße 5.

Anfang des Sommersemesters Montag den 24. April. 541

Pensionat und höhere Töchterchule zu Wiesbaden, Emsersstraße 2.

Beginn des Sommersemesters am 24. April Vormittags 9 Uhr.
648 Die Vorsteherinnen: **E. & M. Schnabel.**

Mein Bureau befindet sich von heute an
Neugasse 20 Parterre

und halte ich mich dem geehrten Publikum in
Kauf und Verkauf von Immobilien, Ver-
mietungen, sowie Kapitalanlagen &c. bestens
empfohlen.

Jos. Jmand,

1288

Agentur und Commissionsgeschäft.

Schulbücher.

Alle in den hiesigen Gymnasien, den
verschiedenen Schulen und Instituten ein-
geführten Bücher sind von uns zu beziehen.

Buchhandlung von

Jurany & Hensel.

253

Trauerbriefe und dergl. fertigt die
I. Schellenberg'sche Hof-Buchdruckerei,
Langgasse 27.

Neue Sendung **feinerne Waare** (Töpfe, Krüge &c.), sowie
alle Gattung **Pieburger ird. Kochgeschirre** in vorzüglicher
Qualität ist wieder angekommen und empfiehlt billigt
522 **Heinr. Merte**, Goldgasse 5.

Zwei Nähmaschinen sehr billig zu verl. Däferg. 10. 14135

Das Cabinet zum Rasiren, Haar- schneiden und Frisiren

des Unterzeichneten befindet sich **Taunusstraße 19**.
Abonnements in dem Cabinet sowohl als in der Stadt bei
aufmerksamer Bedienung.

Achtungsvoll

693

Fritz Carl.

Frau Carl, praktische Hebamme,
wohnt **Taunusstraße 19**, im Hause des Herrn Photographen
Gläser. 694

Gänzlicher Ausverkauf.

Der Ausverkauf meiner **Schuhwaaren** dauert nur noch
bis zum 24. d. Mts. und verkaufe deshalb sämtliche Artikel
zu den billigsten Preisen.

1084

J. Schmitt Wwe., Webergasse 18.

Feuerwehr.

Die Mannschaft der **Bettungs-Compagnie** wird zu einer **Uebung** auf **Mittwoch** den 19. ds. Nachmittags 4 1/2 Uhr an die Feuerwehr-Kemise hierdurch eingeladen.

Bei Regenwetter wird die Probe **Sonntag** Vormittags 8 Uhr abgehalten. **Der Hauptmann.** 368

Geflügelzucht-Verein.

Nachdem sich in hiesiger Stadt obiger Verein gebildet, werden hiesige und auswärtige Freunde und Liebhaber zum Beitritt eingeladen. Anmeldungen werden bei **Bernhard Jacob**, derzeitiger Schriftführer, entgegengenommen, sowie auch Statuten bereitwilligst übersandt.

Der Vorstand:

Wilh. Birt, Präsident.

G. Cassieri, Stellvertreter.

S. Ritter, Schriftführer.

E. Weil, Kassirer.

A. Röder,

Ph. Landsrath,

A. Walther,

W. Rachenheimer, Beisitzer.

F. B. Wagemann,

Ad. Simon,

B. Jacob,

443

Israelit. Frauen-Verein

zum Bestande sterbender Frauen.

Generalversammlung nächsten Montag Nachmittags 3 Uhr in der „Stadt Coblenz“, Mühlgasse.

Die Listen zur Einzeichnung neu eintretender Mitglieder liegen zur genannten Stunde dabeilbst offen, sowie stets bei Frau **Harzheim**, Langgasse, Frau **Rosenthal**, Neugasse, und Frau **Kahn**, Kirchgasse 4. **Der Vorstand.** 1529

Bum goldnen Lamm, Mekgergasse.

Heute Mittwoch den 18. April:

National-Concert

der Gesellschaft **Rühle und Gasser** (2 Damen und 3 Herrn). Anfang 7/8 Uhr. 1544

Zur Stadt Strassburg, Lannusstraße 27.

Unter Bezugnahme auf meine Anzeige, betr. die Uebernahme des obigen Geschäfts von Herrn **G. Berg** Hof, erlaube mir mein Hotel besonders zu empfehlen: **Table d'hôte** um 1 Uhr, **Diner à part**, **Restauration à la carte**, sowie kalte Platten in und außer dem Hause zu jeder Tageszeit; ferner rein gehaltene Weine, vorzügliches Flaschenbier, sowie **Billard**; ebenso möblirte Zimmer zu jeder Zeit.

Durch langjährige Praxis bin ich im Stande, mit einer vorzüglichen Küche dienen zu können und halte mich deshalb unter Zusicherung einer reellen Bedienung angelerntlichst empfohlen. **Wiesbaden**, den 18. April 1871.

Mit Hochachtung

Wilhelm Wintermeyer.

1332

Salvator-Bier

im **weissen Lamm** am Marktplat. 1403

Bäder jeder Art liefert billigst Bademeister **Kahn**, Herrmühlgasse 1. 734

Adressbuch der Stadt Wiesbaden.

Zur Subscription auf den **Ende Juni**, wo möglich schon **Mitte Juni** l. J. erscheinenden **zwölften Jahrgang** des **Adressbuches der Stadt Wiesbaden** erlaube ich mir ergebenst einzuladen, resp. um baldgefällige Rücksendung der meinem desfallsigen Circulare beigefügten **Bestellzettel** zu ersuchen.

Preis per Exemplar: **26 Sgr. = 1 fl. 31 kr.** Gebundene Exemplare, welche jedoch besonders zu bestellen sind, kosten **4 Sgr. = 14 kr. mehr.** Späterer Laden- und Verkaufspreis: **1 Thaler = 1 fl. 45 kr.**

Subscriptionslisten liegen auf dem Rathhause, Zimmer No. 19, und in meiner Wohnung, **Bellritzstraße No. 17a, 3. Stock**, offen. In Circulation befindet sich keine Liste.

Geschäfts-Anzeigen aller Art finden in einem Anhang des Adressbuches Aufnahme. Die Inseratgebühren betragen für die ganze Seite im Formate des Adressbuches **2 Thaler 5 Sgr. = 3 fl. 48 kr.**, für die halbe Seite **1 Thaler 10 Sgr. = 2 fl. 20 kr.** und für eine dritte Seite **1 Thaler = 1 fl. 45 kr.** Um möglichst baldige Ein- sendung der Annoncen wird gebeten.

Wiesbaden, im April 1871.

226

Wilh. Joost, Bürgermeistereigehilfe.

Flaschen-Bier:

Frankfurter Lagerbier die ganze Flasche 7 1/2, die halbe 4 1/2 kr.,
Wiener " " " " 10 " " 5 "
Nürnberger " " " " 10 " " 6 "
jedes Quantum frei in's Haus geliefert, empfohlen

J. & G. Adrian,

6 Bahnhofstraße 6.

926

J. Haas, kl. Schwalbacherstraße 3, empfiehlt gutes Mittagessen zu 12 kr., Abendessen 10 kr. 14737

Haarfärbemittel,

das **Vorzüglichste** bis jetzt existirende, färbt sofort **acht braun** und **schwarz**, à fl. 25 Sgr., halbe fl. 12 1/2 Sgr.

Niederlage in **Wiesbaden** **Michelsberg 4** bei **C. A. Hillert Wwe.**, Papierhandlung. 235

Reichsortirtes Musikalien-Lager und Leihinstitut, Pianoforte-Lager

zum Verkaufen und Vermietben. **Ed. Wagner**, Langgasse 31, vis-à-vis dem „Adler“. 283

Piano, Instrumente aller Art

und **Musikalien** empfiehlt zum Verkauf und Verleihen **A. Schellenberg**, Kirchgasse 21. 281

Den geehrten Damen zur Nachricht,

daß am 1. Mai ein **Curfus** im **Maßnehmen**, **Zeichnen**, **Zuschneiden** und **Anfertigen** von **Damenkleidern** beginnt.

Privatstunden erteile ich in und außer dem Hause. **Frau Letzerich**, Ellenbogengasse 6. 1538

Prima Mells im Brod per Pfund 18 kr. bei

Chr. Wolf jun., Marktstraße 26. 1520

Borde, Latten, Dielen, Schallerbäume, 10 und 16', sind vorrätbig bei **A. Brandscheid**, Mühlgasse 4. 1498

Kieler Bückinge

in frischester Serbung eingetroffen bei
C. W. Schmidt, Bahnhofstraße. 1562
 Aechte Jönköpings Schwedische Zündhölzer per Paket 10 kr.
 bei **Chr. Wolf Jun.**, Marktstraße 26. 1460

Erste Qualität Rindfleisch 16 kr.

bei **M. Marx**, Kirchhofsgasse 3. 6

Gutkochende große Linsen

per Pfund 7 fr. empfiehlt
 1513 **J. C. Kelper**, Michelsberg 6.

Nähen und Sauerkraut zu haben bei
 1366 **Hirschberger**, Neugasse 2.

Oranienstraße 14 drei Stiegen hoch sind die **Bücher** der
 Tertia und der beiden Secunda des Realgymnasiums zu
 verkaufen. 1310

Marktstraße 23, Eingang in der Wegergasse, werden fort-
 während **Lumpen** per Pfund zu 3 kr. angelauft. 1434

Schwartz für Quinta, Hopf und Paulsied, Anthes, Spieß
 für Sexta, noch sehr gut erhalten, sind zu verkaufen im neu-
 erbauten Hause des Herrn Heiß, Kirchgasse 9a. 1428

Damenkleider werden geschmackvoll und billig angefertigt
 Geisbergstraße 9 eine Treppe hoch. 1396

Ein **Haus** mit Garten ist zu verkaufen. Näheres in der
 Expedition d. Bl. 1397

Zwei **Bettluden** mit guten Sprungrahmen, eine Waschk-
 kommode, zwei Nachttischen und ein Kleidergehäng in Kirsch-
 baumholz sind zu verkaufen. Näheres Expedition. 1323

Die sämtlichen **Bücher** für die unteren Klassen des Real-
 gymnasiums sind billig zu haben Nerostraße 15, 3. St. 1420

Arbeiten im **Nähen**, Häkeln und Stricken werden billigt
 angefertigt obere Webergasse 40 eine Treppe hoch. 1457

Mein **Acker**, zwei Morgen haltend, an der Diebricher Chaussee
 neben Krämers Garten und Baumeister Jypel, ist aus der
 Hand zu verkaufen. **W. Blum**, Friedrichstraße 30. 739

Sehr gute **Kartoffeln** sind von heute an in Schierstein
 am Hafen zu haben. Aufenthalt nur zwei Tage. 1398

Ein **Schnepfkarren** ist zu verkaufen. Näheres bei Emil
 Schmidt am Schiersteinweg. 1407

Getränk wird abgegeben Marktstraße 6. 1316

Eine **Kalesche** zum Ein- und Zweispännigfahren zu verkaufen.
 Näh. Helenenstraße 16 im Hinterhaus. 1305

Sämtliche **Bücher** für Tertia und Secunda des Real- und
 den oberen Klassen des Gelehrten-Gymnasiums sind zu verkaufen.
 Näheres Expedition. 1335

Kartoffeln sind zu haben Röderstraße 15. 1571

Eine **Lehrerin**, welche den Industrieunterricht in einem
 Mädcheninstitut übernehmen kann, wird zum sofortigen Eintritt
 gesucht. Näheres Expedition. 1431

Eine Frau sucht ein kleines Pflegekind. Näh. Exp. 1399

Am weißen Sonntag wurde in der katholischen Kirche ein
 Regenschirm verwechselt. Derjenige, welcher den Schirm hat,
 kann ihn Schachtstraße 4, Parterre, umtauschen. 1516

Samstag den 15. wurde von der Frankfurterstraße nach der
 Parkstraße, Sonnenbergerstraße, Wilhelmstraße und Rheinstraße
 ein schwarzer **Luchrad** (Mantel) und ein kleiner, schwarzer
Sonnenschirm mit weißem Stiel verloren. Der redliche
 Finder wird gebeten, dasselbe gegen Belohnung Frankfurterstraße 4
 abzugeben. 1539

Ein zahmer Staar

ist entflohen. Dem Wiederbringer 2 fl. Belohnung. Näheres
 Expedition. 1515

Mädchen können das Kleidermachen gründlich erlernen Friedrich-
 straße 32 im Hinterhaus. 1242

Eine tüchtige, erfahrene Waschfrau gesucht Dambachthal 6. 1274

Ein geübtes Bügelmädchen sucht bei einer Büglerin von Jo-
 hanni an dauernde Beschäftigung. Näh. Exped. 1839

Eine gesetzte Person sucht Beschäftigung in Krankenpflege; auch
 nimmt dieselbe Aushilfsstelle in einer Küche an. Näheres Adler-
 straße 19 a, Mansarde. 1365

Eine Frau (tüchtige Näherin, besonders im Weißzeug) empfiehlt
 sich in und außer dem Hause. N. Hellmundstraße 19 im 3. Stod.
 Dasselbst werden Decken und Röcke zum Steppen ange-
 nommen. 1461

Ein Bügelmädchen sucht Beschäftigung. Näh. Exped. 1560

Eine junge Frau sucht Beschäftigung im Waschen und Putzen;
 dieselbe nimmt auch Monatsstelle an. Näh. Exped. 1548

Stellen-Gesuche.

Ein Mädchen, welches im Kleidermachen und Weißzeugnähen
 bewandert ist, sucht eine leichte Stelle. Näh. N. Schwalbacher-
 straße 7 dritter Stod. 1572

Ein Küchenmädchen gesucht Marktstraße 6. 1099

Ein Mädchen, zu aller Arbeit willig, womöglich ein solches,
 welches noch nicht hier gebient hat, wird gesucht. N. Exp. 1136

Ein sehr zuverlässiges Kindermädchen sogleich
 gesucht Webergasse 21. 1275

Eine Wittve von guter Familie, zu Anfang der dreißiger
 Jahren, in allen häuslichen Arbeiten erfahren, sucht bei einer
 vornehmen Dame oder kleinen, gebildeten Familie auf bald eine
 Stelle. Näheres in der Exped. 1295

Gesucht

wird ein solides Mädchen, welches in jedem
 Fache der Hausfrau als Stütze dienen kann.

Gute Zeugnisse sind erforderlich. N. Exp. 1380

Ein junges, zu aller Arbeit williges Mädchen mit guten Zeug-
 nissen kann sogleich einen Dienst erhalten. Näheres zu erfragen
 Nerostraße 33. 1405

Ein braves Mädchen, welches in Küchen- und Hausarbeiten
 erfahren ist, wird auf gleich gesucht Neuberger 3 Bel-Etage. 1367

Ein junges Mädchen, welches Liebe zu Kindern hat, wird ge-
 sucht Leberberg 3. 1388

Helenenstraße 15 wird ein Dienstmädchen gesucht. 1333

Zwei mit guten Zeugnissen versehene Mädchen werden als
 Krankenwärterinnen in der Augenheilanstalt zum sofortigen Ein-
 tritt gesucht. Näheres Elisabethenstraße 9 bei dem Verwalter
 W. Bausch. 435

Köchinnen, Jungfern, Haus-, Zimmer-, Küchen- und Kinder-
 mädchen mit guten Zeugnissen suchen Stellen; ebenso finden
 Mädchen mit guten Zeugnissen fortwährend Stellen durch Frau
 Petri, Langgasse 23 im Hinterhaus, Parterre. 11991

Ein gewandtes Zimmermädchen, welches auch Hausarbeit ver-
 steht, wird gesucht Wilhelmstraße 16. 1285

Eine tüchtige Köchin, die etwas Hausarbeit mit übernimmt
 und gute Zeugnisse besitzt, wird sofort gesucht Stiftstraße 4 eine
 Stiege hoch. 1465

Ein anständiges, solides Mädchen, das gut empfohlen wird,
 sucht eine Stelle als Hausmädchen für gleich oder später. Näh.
 Friedrichstraße 27 im 2. Stod. 1507

Ein Mädchen mit guten Zeugnissen sucht Stelle als Zimmer-
 mädchen oder Mädchen allein, am liebsten bei Fremden. Näh.
 Emiserstraße 9 eine Stiege hoch. 1491

Es wird ein Dienstmädchen gesucht Ellenbogengasse 10a. 1509

Ein Mädchen sucht Stelle als Hausmädchen oder Mädchen
 allein. Gute Zeugnisse sind aufzuweisen. Näh. Faulbrunnen-
 straße 6 im 3. Stod. 1492
 Ein starkes Mädchen, das kochen kann und Hausarbeit ver-
 richtet, wird gesucht Webergasse 4 im 1. Stod. 1461
 Eine perfekte Köchin sucht eine Stelle in einem Hotel oder in
 einem feinen Herrschaftshause. Näh. Goldgasse 5 in der Ge-
 sselhandlung. 1472
 Ein Mädchen, das Küchen- und Hausarbeit übernimmt, sucht
 eine Stelle. Näh. Faulbrunnenstraße 10 eine Stiege hoch. 1477
 Ein Mädchen vom Lande auf gleich gesucht bei H. Pfaff,
 Dogheimerstraße 8a. 1479
 Ein gut empfohlenes Zimmermädchen sucht auf gleich eine
 Stelle, am liebsten bei einer einzelnen Familie. Näh. Helenen-
 straße 15 im Hinterhaus 2. Stod. 1478
 Eine bürgerliche Köchin, die auch Hausarbeit und Waschen
 versteht, sucht Stelle. Näheres Rheinstraße 5 im Seitenbau
 rechts. 1495
 Ein anständiges Mädchen, das bürgerlich kochen kann und alle
 Hausarbeit versteht, sucht eine Stelle als Mädchen allein oder
 als Zimmermädchen. Näheres Schachtstraße 23 zwei Stie-
 gen hoch. 1484
 Ein junges, zu aller Arbeit williges Mädchen wird gesucht
 Ellenbogengasse 9 im Hinterhaus. 1511
 Ein Mädchen, welches kochen kann, gesucht Langgasse 29 im
 mittleren Laden. 1570
 Ein solides, anständiges Mädchen sucht eine Stelle als Mädchen
 allein. Näheres Dogheimerstraße 29. 1553
 Ein Mädchen, das kochen kann und die Hausarbeit versteht,
 sowie auch mit Kranken umzugehen weiß, sucht eine Stelle. Näh.
 Schwalbacherstr. 23 eine Stiege hoch bei Frau Hundler. 1531
 Ein gewandtes Mädchen gelesenen Alters, welches bürgerlich
 kochen kann und alle Hausarbeit versteht, wird sogleich gesucht
 Mauergasse 10. 1557
 Ein gelesenes, in der Küche erfahrenes Frauenzimmer sucht eine
 Stelle, auch zur Aufsicht von einem Kinde von 2—3 Jahren.
 Näheres Wegergasse 2 im Schuhladen. 1537
 Ein starkes Hausmädchen gesucht. Näheres im Saalbau Nero-
 thal, Stiftstraße. 1554
 Ein Mädchen, welches gut nähen und bügeln kann, sowie
 englisch spricht, sucht eine Stelle als Zimmermädchen. Näheres
 im Paulivenslist. 1547
 Ein Mädchen, welches alle Hausarbeiten versteht und nähen
 kann, wird gesucht. Näheres Expedition. 1549
 Eine perfekte Köchin und ein Hausmädchen suchen auf gleich
 Stellen. Näheres Webergasse 51. 1552
 Ein Mädchen sucht eine Stelle als Haus- oder Kindermädchen.
 Näheres Römerberg 20 im Hinterhaus. 1533
 Ein braves Mädchen wird gesucht Nerostraße 22 im Hinter-
 bau rechts. 1532
 Ein reinliches, zuverlässiges Kindermädchen wird auf 1. Mai
 gesucht Grünweg 1. 1530
 Kochbrunnenplatz 3 wird ein Küchenmädchen gesucht. 1524
 Ein braver Lehrling gef. von Franz Alff, Sattler. 15095
 Untere Webergasse 22 kann ein braver Junge in die Lehre
 treten bei H. Paas, Schneidermeister. 32

Lündergesellen und Anstreicher

zum höchsten Lohn gesucht.
 Mainz. Ph. Diehl, Maler und Lünchermeister. 774
 Ein Schneiderlehrling wird gesucht Goldgasse 23. 15806
 Ein kräftiger Junge kann in die Lehre treten bei
 Tapezire Saltz. 766
 Ein mit guten Zeugnissen versehener Hausbursche wird zum
 sofortigen Eintritt gesucht. Näheres Expedition. 990
 Ein wohlgezogener Junge kann in die Lehre treten in der
 Schlosserei von Ph. Rißmann, Marktplatz 9. 919

Ein Schreinerlehrling wird gesucht Lehrstraße 10. 1085
 Ein Junge kann das Lackirergeschäft erlernen Schwalbacher-
 straße 43. 13925
 Ein Wochenschneider gesucht Mauergasse 11. 1264
 Zwei Jungen, welche die Schlosserei erlernen
 wollen, werden gesucht von H. Fausel, Emser-
 straße 10. 1243

Ein guter Schlossergeselle gesucht von
 H. Fausel, Emserstraße 10. 1244

Für Schneider.

Gute Rodarbeiter finden dauernde Beschäftigung Langgasse 41.
 Ein zuverlässiger Fustafelmacher wird gesucht. Näheres Karl-
 straße 6. 1362
 Ein solider, junger Mensch, welcher schon längere Zeit bei
 höheren Herrschaften als Diener fungirte, sucht zum 1. Mai
 oder auch etwas früher eine Stelle. Näheres Exped. 1299
 Ein Hausknecht zum sofortigen Eintritt gesucht. N. Exp. 1486
 Ein Fuhrknecht mit guten Zeugnissen wird gesucht. Eintritt
 noch im April. Näh. Exped. 1486
 Ein Schreinerlehrling wird gesucht Ellenbogengasse 6. 1429
 Ein wohlgezogener Junge kann das Lackirergeschäft erlernen
 Schwalbacherstraße 31. 15931
 Lehrling sucht Th. Schneider, Drechsler, Mauergasse 2. 99

Stelle-Gesuch.

Für einen wohlgezogenen Jungen wird eine Stelle als Kellner-
 lehrling gesucht. Näheres Expedition. 1080
 Ein Junge kann das Tapezirergeschäft erlernen bei
 R. Sauer, Nerostraße 11. 1114
 Schreinerlehrling sucht L. Pöhn, Dogheimerstraße 2a. 988

Jungen und Mädchen

finden Beschäftigung Emserstraße 33. 13282
 Ein Schlosserlehrling gesucht bei
 J. Pohlwein, Helenenstraße 23. 1182
 Ein braver Junge kann das Schuhmachergeschäft erlernen bei
 Karl Schmidt in Dogheim. 1500
 Ein gut empfohlener, junger Mann sucht Stelle
 als Badmeister oder Diener. Näh. Exp. 1501
 Ein braver Junge kann in die Lehre treten bei
 Gärtner Müller, Platterstraße 14. 1489
 Ein Spenglerlehrling gesucht. Näheres Expedition. 1556
 Für einen hiesigen Gasthof wird ein kräftiger Bursche zum
 Kupferputzen gesucht. Näheres Expedition. 1526
 Adlerstraße 4 im 2. St. ein schön möbl. Zimmer zu verm. 1421
 Adolphsallee 1 ist eine Parterre-Wohnung zu verm. 15264
 Adolphsallee 13 sind zwei Wohnungen, bestehend aus 1 Salon,
 5 Zimmern mit Zugehör, gleich zu vermieten. Näheres bei
 Chr. Birnbaum, Faulbrunnenstraße 5. 1427
 Adolphstraße 4 ist der 3. Stod, bestehend aus Salon, sechs
 Zimmern und Zugehör, zu vermieten und am 1. April oder
 auch früher zu beziehen. Näh. Rheinstraße 18, Pstr. 11183
 Dogheimerstraße 6 eine Stiege hoch ist ein möblirtes
 Zimmer zu vermieten. 1374
 Ellenbogengasse 6 ist ein Logis im Vorderhaus an eine
 stille Familie auf den 1. Juli zu vermieten. 1430
 Emserstraße 11a ist eine kleine Wohnung, bestehend in zwei
 Zimmern, Küche und Zugehör, an eine stille Familie baldigst
 zu vermieten. 1483
 Faulbrunnenstraße 9 eine Stiege hoch ist ein möblirtes
 Zimmer zu vermieten. 861
 Faulbrunnenstraße 11 in dem neuerbauten Hause ist der
 dritte Stod, bestehend in drei geräumigen Zimmern, Küche
 und sonstigem Zugehör, auf gleich zu vermieten. 12275

Ecke der Schwalbacher- und Faulbrunnenstraße 12 eine Stiege hoch ein möbl. Zimmer mit Cabinet zu verm. 1493
 Helenestraße 15 ein Salon mit Schlafzimmer zu verm. 13326
 Dellmundstraße 23, zunächst der Welltriststraße, sind 2 schöne, abgeschlossene Wohnungen sofort zu vermieten. 21
 Kirchgasse 12 sind möblierte Zimmer zu vermieten. 16348
 Kirchgasse 22 ist der 2. Stock zu vermieten. 589
 Lehrstraße 1 ist ein möbliertes Zimmer zu vermieten. 1527
 Louisenstraße 35 möblierte Zimmer zu vermieten. 696
 Nicolasstraße 8 (Eckhaus) ist die Bel-Etage, bestehend aus 6 Zimmern mit Balkon, 2 Mansarden, Waschküche, Keller, auf 1. Juli zu vermieten. Näh. Rheinstraße 8. 1496
 Plattnerstraße 9 ist die mit Glasabschluß versehene Bel-Etage mit Zugehör und Mitgebrauch der Waschküche, des Bleichplatzes und des Brunnens zu vermieten und kann alsbald bezogen werden. 10823
 Röberstraße 26 ist ein schön möbliertes Zimmer zu verm. 810
 Schwalbacherstraße 43a im zweiten Stock unter Glasabschluß sind zwei geräumige und hübsch gelegene möblierte Zimmer zu verm. 564
 Steingasse 21 eine Stiege hoch links ein möbliertes Zimmer zu vermieten. 1488
 Stiftstraße 9 ist ein kleines Logis auf den 1. Mai zu vermieten. 1466
 St. Webergasse 3a ein möbliertes Zimmer zu verm. 1514
 Welltriststraße 17a ist ein schön möblirter Salon mit Schlafzimmer zu vermieten. 1087
 Welltriststraße 17a ist ein einfach möbliertes Zimmer an einen Herrn zu vermieten. 1246
 Welltriststraße 19 Parterre möblierte Zimmer zu vermieten. 1465

Zwei ineinandergehende möblierte Zimmer sind zusammen oder einzeln, mit oder ohne Kost, zu vermieten. Carl Jäger, Langgasse 16. 220

In dem Landhause Kapellenstraße 21 ist die Bel-Etage mit Balkon und sonstigem Zugehör, was zu einer geräumigen, vollständigen und angenehmen Wohnung gehört, sofort zu einem annehmbaren Preise zu vermieten. Näh. daselbst. 15038

Zu vermieten

eine schön gelegene, freundliche, gesunde Wohnung Bel-Etage, bestehend aus 6-7 Zimmern mit einem Balkon, 2 Mansarden etc., in nächster Nähe des Kochbrunnens und den Kuranlagen, zum möblirt Vermieten sehr geeignet. Näh. Langgasse 31 im Cigarrenladen. 15405
 Ein gut möbliertes Zimmer ist an einen oder zwei Herrn zu vermieten. Näh. bei Franz Köhr, Kirchgasse 10. 1504
 Eine schöne, heizbare Mansarde ist ohne Möbel zu vermieten. Näheres Expedition. 1208
 Ein Wohn- und ein Schlafzimmern sind möblirt an 1 auch 2 junge Leute zu vermieten. N. Helenestraße 20, 2. St. 1519
 Ein möbl. Zimmer billig zu vermieten. Näh. Exped. 1545
 Ein unmöbliertes Zimmer an ein solides Frauenzimmer zu vermieten Ecke der Röber- und Steingasse 35. 1505

In meinem Hause in der Ellenbogengasse sind zwei sehr schöne Wohnungen im 2. und 3. Stock, jede aus 4 Zimmern, Küche mit Wasserleitung etc., auf gleich oder 1. Juli zu vermieten. G. D. Linnenkohl. 1546

In dem neuen Hause Adelheidstraße 13a ist der 1. Stock von 3 Zimmern, sowie der 2. Stock von 5 Zimmern mit allen Erfordernissen auf gleich zu vermieten. Näh. Moritzstraße 7 bei August Womberger. 1435

Eine freundliche Wohnung

von 4-6 Zimmern nebst allem Zugehör und Bequemlichkeiten, sowie Mitgenuss eines großen Gartens ist sofort zu vermieten. Näheres bei Gebrüder Eray, Emserstraße 1, oder bei Herrn Külp, große Burgstraße 9. 1292

Ein großer Raum in guter Lage mit Logis zu vermieten. Näheres Expedition. 14993
 Ein kleiner Weinsteller zu verm. Näh. Adlerstraße 4 im 2. St. 1421

Ein Gymnasiast kann bei einer stillen Familie Kost und Logis erhalten. Näh. Rheinstraße 13 drei Stiegen hoch. 449

Einige Schüler der höheren Lehranstalten finden Kost und Logis in einer gebildeten Familie. Näh. Exped. 1414

Ein Schüler kann Kost und Logis erh. Rheinstraße 33. 916
 Arbeiter können Logis erhalten Michaelsberg 28 Hinterh. 1468
 Ein reinlicher Arbeiter kann Schlafstelle erhalten Bleichstraße 5 d im Hinterhaus. 1471

Schwalbacherstraße 53, 2. St., finden 3 Arbeiter Logis. 1540
 Arbeiter können Schlafstelle erh. Wegergasse 18 eine St. 1555

Zweigverein des Vaterländischen Frauen-Vereins.
 Von den Böglingen des Garnier'schen Institutes zu Friedrichsdorf 30 fl. durch Herrn Regierungsrath Bayer erhalten zu haben, bescheinigt mit herzlichem Dank. Der Vorstand. 1508

Meteorologische Beobachtungen der Station Wiesbaden.

1871. 17. April.	6 Uhr Morgens.	2 Uhr Nachm.	10 Uhr Abends.	Tägliches Mittel.
Barometer* (Bar. Rinten).	329,56	327,11	330,64	329,10
Thermometer (Reaumur).	+8,0	+11,4	+8,4	+9,26
Dampfspannung (Bar. Lin.).	3,91	3,48	2,76	3,38
Relative Feuchtigkeit (Proc.).	97,0	65,3	66,1	76,18
Windrichtung.	S.W.	S.W.	S.W.	
Regenmenge pro □' in Par. Linien.		15,7		

* Die Barometerangaben sind auf 0 Grad R. reducirt

Tages-Kalender.

Die Bildergalerie (Wilhelmstraße 7) ist während der Wintermonate Sonntags, Montags, Mittwochs und Freitags von Morgens 11 bis Nachmittags 4 Uhr geöffnet.
 Heute Mittwoch den 19. April.

Königliches Gymnasium zu Wiesbaden. Vormittags 8 Uhr: Aufnahme-Prüfung.

Auffaal zu Wiesbaden. Nachmittags 3 Uhr: Concert.

Rettings-Compagnie. Nachmittags 4 1/2 Uhr: Uebung an der Feuerwehr-Remise.

General-Versammlung des Nass. Zweig-Protestanten-Vereins zu Wiesbaden. Abends 6 Uhr: Öffentlicher Vortrag über „die protest. Verfreiheit mit Beziehung auf die Absehung des Herrn Pfarrer Schröder“, gehalten von Herrn Dr. Holzmann, Prof. der Theologie in Heidelberg.

Turn-Verein. Abends 8 1/2 Uhr: Vorturnerschnie.

Königliche Schauspiele. „Er muß auf's Land“. Lustspiel in 3 Aufzügen nach Bayard und de Valle von M. Friedrich. „Der eingebildete Kranke“. Lustspiel in 1 Aufzuge (5 Abtheilungen) von Molière. Mit Benutzung der Heudissin'schen Uebersetzung, für die moderne Bühne bearbeitet von S. Richter.

Eisenbahn-Fahrten.

Nassauische Eisenbahn. Abfahrt: 7. 45. 11. 15. 2. 7. 45.
 Ankunft: 8. 25. 2. 35. 6. 35. 9.
Launshahn. Abfahrt: 6. 10. 8. 30. 11. 12. 5. 2. 20. 4. 5.
 6. 35. 7. 55 (nur bis Mainz). 8. 55.
 Ankunft: 7. 55. 10. 25. 11. 27. 1. 3. 15. 5. 12. 7. 20 (von Mainz). 7. 55. 10. 40. *Schnellzüge.

Frankfurt, 17. April 1871.

Gold-Course.		Wechsel-Course.	
Preuß. Cassenscheine	1 fl. 45 - 45 1/2 kr.	Amsterdam	100 b.
Friedr. d'or	9 58 - 59	Berlin 105 1/2 b.	
Pistolen (doppelt)	9 45 - 47	Frankfurt	105 b.
Holl. 10 fl.-Stücke	9 55 - 57	Hamburg	88 1/2 b.
Dulaten	5 86 - 88	Leipzig	104 1/2 b.
2. Frez.-Stücke	9 26 - 27	London	119 1/2 b.
Sondercoins	11 55 - 57	Paris	94 1/2 p.
Imperiales	9 46 - 48	Wien	94 1/2 b.
Dollars in Gold	2 27 - 28	Disconto	3 1/2 % C.

Taunus-Eisenbahn.

Fahrordnung

der Höchst-Sodener Zweigbahn mit Angabe der Anschlüsse an die Taunus-Eisenbahnzüge.

Dienst vom 22. April 1871 an.

Fahrten in der Richtung von Höchst nach Soden.

	Morgens.						Mittags und Abends.					
	I. II. III.	I. II. III.	I. II. III.	I. II.	I. II. III.		I. II.	I. II. III.	I. II. III.	I. II. III.		
Abfahrt zu Frankfurt . . .	† 6 10	6 25	9* —	10 25	11 30	—	2 —	3* 45	6 30	—		
" " Wiesbaden . . .	—	6 10	8 30	—	I. II. 11 —	—	I. II. III. 12 5	2 20	I. II. 4 5	6 35		
" " Mainz . . .	—	6 40	8 40	—	10 55	—	12 15	2 20	4 13	6 45		
" " Castel . . .	—	6 35	8 55	—	11 20	—	12 30	2 45	4 27	7 —		
" " Höchst . . .	6 30	7 30	9 43	10 40	11 55	—	2 15	4 10	6 50	7 50		
Ankunft in Soden . . .	6 43	7 43	9 56	10 53	12 8	—	2 28	4 23	7 3	8 3		

Fahrten in der Richtung von Soden nach Höchst.

	Morgens.						Mittags und Abends.					
	I. II. III.	I. II. III.	I. II.	I. II. III.			I. II.	I. II. III.	I. II. III.	I. II. III.		
Abfahrt zu Soden . . .	7 4	8 57	10* 17	11 27	—	† 1 52	3 12	6* 27	7 25	8 30		
Ankunft in Höchst . . .	7 17	9 10	10 30	11 40	—	2 5	3 25	6 40	7 38	8 43		
" " Frankfurt . . .	7 40	9 55	—	I. II. 12 5	—	—	3 48	8 5	8 5	9 3		
" " Castel . . .	—	10 —	11 6	I. II. III. 12 35	—	2 45	4 45	7 35	—	10 15		
" " Mainz . . .	—	10 10	11 25	12 45	—	2 55	4 55	7 45	—	10 25		
" " Wiesbaden . . .	—	10 25	11 27	1 —	—	3 15	5 12	7 55	—	10 40		

Bei den mit † bezeichneten Zügen findet kein Wagenwechsel zwischen Frankfurt und Soden statt; bei allen übrigen Zügen werden die Wagen zu Höchst gewechselt.

Die mit * bezeichneten Züge haben Anschluß an die Züge der Nassauischen Eisenbahn.

Die zu Soden gelösten III. Classe-Billete können nur bei den Zügen der Taunus-Eisenbahn benutzt werden, welche Wagen der III. Classe enthalten.

Frankfurt a. M., im April 1871.

Im Auftrag des Verwaltungsrathes.

Der Director: **Werner.**

171

Geschäfts-Beränderung & Empfehlung.

Unseren geehrten Kunden und Gönnern zur Nachricht, daß sich die Firma „**Wexler & Schäfer**“, vormalig **Bauer**, aufgelöst hat und ich, die **Glaserei Kirchgasse 6**, vis-à-vis dem Nonnenhof, fortbetriebe.

Ich halte mich meinen Gönnern unter Zusicherung reeller und prompter Bedienung bestens empfohlen.

V. Schäfer, Glasermeister. 941

Für Wirths und Wiederverkäufer.

Guter alter **Rum** per Flasche 1 fl. — fr., $\frac{1}{2}$ Flasche 36 fr.,
do. **Cognac** " 1 " 30 " $\frac{1}{2}$ " 48 "
sowie alle übrigen **Brantweine**, **Wagenbitter** und
Piqueure in ganzen und halben Flaschen billigst bei
7726 **C. Köhler**, Taunusstraße 23.

Feinste **Blumen**, Federn, Bänder, Tüll, Spitzen, Schleier u.
zu sehr billigen Preisen neu angekommen bei
426 **F. Lehmann**, Goldgasse, Ecke des Grabens.

Geschäfts-Berlegung.

Mein Laden befindet sich von heute an nicht mehr Kirchgasse,
Ecke der Langgasse 16, sondern

Langgasse 5.

Adam Gilberg, Kürschner. 264



Frankfurter Pferdemarktsloose

à 1 Thlr. zu haben bei **B. Speth**, Langg. 27.

Einladung zur Generalversammlung des Nass. Zweig-Protestanten-Vereins in Wiesbaden.

1) Heute Abend 6 Uhr wird im Saalbau Schirmer Herr Prof. Dr. Holtzmann aus Heidelberg einen öffentlichen Vortrag halten über

„Die protestantische Lehrfreiheit mit Beziehung auf die Absetzung des Herrn Pfarrer Schröder“.

Der Zutritt ist frei und werden Männer und Frauen zu zahlreichem Besuche hiermit eingeladen.

2) Nach dem Vortrag findet im Tannus-Hotel eine gefellige Zusammenkunft der Vereinsmitglieder statt, zu der Nichtmitglieder eingeführt werden können.

Morgen den 20. April Morgens 9 Uhr Hauptversammlung im Saalbau Schirmer.

444 Der Vorstand.

Dankagung.

Von 1561. Curhaus-Administration dahier ein Geschenk von fünfzig Gulden aus dem Ertrage eines Concertes empfangen zu haben, becheinigt mit verbindlichem Danke

Der Vorstand

des „Israelitischen Unterstützungsvereins“.

Marktplatz 12, **Carl Rossel**, Marktplatz 12,

empfehlte englische Milchflaschen für Kinder, gute Qualität, mit Schlauchzungen (complet) für 18 kr., sowie alle in das Krankenfach einschlagende Artikel zum billigsten Preise. 1480

Beste blauschwarze Schreibtinte

per Schoppen 9 kr. empfiehlt

1473 Ph. Kahl, Papierhandlung, Ellenbogengasse 13.

Feinstes Traubengelée per Pfund 16 kr.,

feinstes Obfigelée per Pfund 12 kr.,

„ Rübenkraut per Pfund 8 kr.,

reinen Bienenhonig per Pfund 20 kr.

empfehlte J. C. Keiper, Michelsberg 6. 1513

Wohnungs-Veränderung und Geschäfts-Empfehlung.

Ich wohne nicht mehr Ludwigstraße 1, sondern **Sellmündstraße 11 im Hinterbau**. Zugleich empfehle ich mich in allen vorkommenden **Cementarbeiten** und verspreche die schnellste und reellste Beförderung.

1482 Philipp Müller, Cementarbeiter.

Wegen Umzug sind Eisnerstraße 27b zu verkaufen:

Eine eiserne Bank, zwei eiserne Stühle, zwei große Moderateur-Lampen, ein Sopha, ein Sophatisch, ein Eßtisch zum Ausziehen für 14 Personen, zwei schwarze Sammetlehnstühle, zwei gestickte Lehnstühle, ein Nähtisch, ein Buffet, eine Kommode, zwei kleine gestickte Stühle, eine Mahagoni-Chatulle, ein Mahagoni-Tabakstasten, dreißig eiserne Treppenstangen, zwei große Kronleuchter zu Wachskerzen, zwei Bronze-Armleuchter, eine Punschbowle, zwei große Theebretter, ein breiter, langer Spiegel, 7 bis 8 Fuß hoch, Glasbrett mit Zugehör, vierzehn geschlossene Champagnergläser, chinesisches Porzellan &c. Zu besehen und abzuholen vom 24. bis zum 28. April Morgens von 10^{1/2} bis 12^{1/2} Uhr.

Tapezirermeister, welche eine größere Tapezirerarbeit sofort übernehmen können, werden ersucht, sich Nicolassstraße 7 Parterre zu melden.

Zwei gut erhaltene lackirte **Rinderbettstellen** sind zu verkaufen Helenenstraße 20 im zweiten Stock. 1442

Buchbinderei.

Alle Arten Geschäfts- und Gebetbücher werden in allen Größen gebunden, sowie das Einrahmen von Bildern und Kränzen in Gold- und Politureisen zu möglichst billigen Preisen besorgt bei
Ph. Kahl, Papierhandlung,
Ellenbogengasse 13.

1474

Berzinkter Eisendraht

zu Spalier-Einzäunungen per Pfund 11 kr. zu haben Adolphsallee No. 15. 1475

Regenröcke

von besten englischen Summistoffen zu billigen Preisen bei

Carl Daum, Spiegelgasse 6. 148

Eine große Auswahl **Kragen und Manschetten**, Aermel-Garnituren, Schürzen, sowie alle Weißwaren und Stickereien das Neueste billigt bei

426 **F. Lehmann, Goldgasse, Ecke des Grabens.**

G. Bach & Cie.,

Neugasse 11,

empfehlen für **Confirmanden** eine große Auswahl von **Blumen und Kränzen**, Glace- und baumwollene Handschuhe von 15 Kreuzer an, weiße Kleidermolle von 14 Kreuzer an, Corsetten, Crinolinen, Strümpfe und alle in dieses Fach einschlagende Artikel zu sehr billigen Preisen. 1520

Englische Sprach- und Conversationsstunden und außer dem Hause erteilt

1506 **G. Linck, Kirchgasse 11, Ecke der Louisenstraße,**
2 Stiegen hoch.

Eine Decimalwaage

für fünf Centner Belastung sammt Gewicht ist zu verkaufen Näheres Expedition. 150

Zu kaufen gesucht eine vollständige **Verlustliste**. Preisangabe und Adresse beliebe man unter Chiffre M. H. in der Expedition niederzulegen. 149

Eine **Herdplatte** mit Zugehör, Bratofen und Schiff, ist zu verkaufen. Näh. Exped. 50

In der Kleinkinder-Bewahranstalt werden Socken (à 10 und 12 kr.), sowie Männer- und Frauenstrümpfe (à 16 und 18 kr.) in Wolle und Baumwolle, auf der Strickmaschine gut und dauerhaft angefertigt. 9

Eine gangbare **Wirtschaft** in einer der frequentesten Straßen Wiesbadens ist sofort zu vermieten. Näh. Exped. 121

Mehrere gut gebrannte **Backsteinmeiler** sind zu verkaufen Dohheimerstraße 17. 52

Wegen Mangel an Raum sind zu verkaufen: **Betten** mit Sprungfeder- und Kopfkarmatrassen, nußb. Consolschränke und Kommoden, Tische, Rohrstühle, Spiegel, ein großes Sopha zweifachladige tannene Kommoden, tannene Waschtische, ein große tannener Tisch (Bügelstisch) &c. Näheres Expedition. 84

Eine **Schwing- und Stehschaukel** mit sämtlichem Zugehör, sowie auch Regel mit 9 Stück Kugeln, worunter 4 Stück von Buchholz und 5 Stück von gewöhnlichem Holz sind, sämtliche Utensilien waren früher auf der Dietzenmühle und sind wegzugshalber billig zu verkaufen. Näh. in der Restauration auf der Marx'schen Brauerei. 1190

Eine **Doppel-Leiter** wird zu kaufen gesucht. Näheres Webergasse 35. 1224

Eine sehr gute **Scheibebüchse** ist zu verkaufen Ellenbogengasse 2. 1438

2 einth. **Kleiderschränke** billig zu verk. Friedrichstr. 30. 15214

Geschäfts-Eröffnung

Webergasse 18

der

Webergasse 18

im

im

Rheinstein.

Band-, Seiden-

Rheinstein.

Alle

und

Seidenstoffe zu Roben,

Fouraturen zu Hüten,

Modewaaren-Handlung

Sammete noir & couleur,

als:

ächte & imitirte

Tulle, Crêpes,

Spitzen,

Blonden, Formen, Blumen,

von

Atlas, Passementerie.

Federn etc.

J. Hirsch Söhne

Für Schneiderinnen beson-

Modistinnen erhalten einen

en gros & en détail

deren Rabatt.

besonderen Rabatt.

zu äußerst billigen Preisen.

Aufgepasst und gelesen!

1256

Da jetzt erst die noch zu erwartenden Waaren eingetroffen sind, so sollen dieselben, um gänzlich damit zu räumen, noch zu weit herabgesetzteren Preisen ausverkauft werden.

In Folge des Krieges sind mir von mehreren Fabrikanten große Partien Leinen-Waaren, um schnelligst zu Geld zu machen, übertragen worden. Es sollen deshalb am hiesigen Platze 50 Kisten binnen 8 Tagen ausverkauft werden mit 30 pCt. unter dem Werth.

Sämmtliche Waaren werden unter Garantie für rein Leinen und richtiges Ellenmass abgegeben.

Die Waaren bestehen in holländischen, belgischen, bielefelder und russischen Hanfleinen; Tischtücher, Handtücher, Taschentücher, Tafeltücher mit Servietten in jeder Art, Kaffee- und Thee-Servietten u. s. w. in großer Auswahl.

1 Stück Leinen zum Duzend Hemden, welches 13 Thlr. gekostet, jetzt zu 9 Thlr.; 1 Stück Leinen zu feinen Oberhemden, das 19 Thlr. gekostet, jetzt 13 Thlr. 20 Sgr.; 1 Stück russisches Leinen, aus reinem Hanf gewebt, welches sich sehr gut zu Bettwäsche und Arbeitshemden eignet, früher 15 Thlr., jetzt 9 Thaler 25 Sgr.; große Tischtücher ohne Naht zu 22 Sgr. 6 Pf. à Stück; Taschentücher das halbe Duzend zu 28 Sgr.; ein Tafeltuch, 6 Ellen lang, ohne Naht, mit 12 Servietten, früher 11 Thlr., jetzt 5 Thlr. 25 Sgr. — Außerdem noch eine Partie Herrnhuter Leinen, aus reinem Hanf gesponnen, die früher 18 Thlr. gekostet, jetzt zu 11 Thlr. 15 Sgr.; Einsatzbrüste. Handtücher das Duzend 1 Thlr. 20 Sgr.

Ferner befinden sich auf Lager: 50 Stück holländische Leinen, die sich besonders für Damenhemden eignen, jedes Stück zu 14 Damenhemden, wovon früher das Stück 16 Thlr. gekostet hat, jetzt für 8 Thlr. 15 Sgr. verkauft wird.

Außerdem habe ich noch 100 Stück belgische Hausmacher-Leinen à Stück 8 1/2 Thlr. Hundert verschiedene Muster der neuesten Einsatzbrüste zu Spottpreisen.

Große Partien Bettdecken und Gardinen, Bettdecken, die früher 3 Thlr. gekostet, jetzt für 1 Thlr. 20 Sgr.; breite ausgebogte Gardinen, 10 Ellen für nur 1 Thlr.

500 Dutzend

rein leinene Kindertaschentücher das halbe Duzend für nur 10 Sgr.

Das Lager bietet eine große Auswahl und viele Artikel, die hier nicht angegeben sind, und bitte ich um zahlreichen Besuch.

Uebernehmer Lesser.

Der Verkauf befindet sich Goldgasse 7 und dauert nur 8 Tage.

Feuerfeste Cassenschränke



in allen gangbaren Größen stets vorrätig auf Lager bei

W. Philipp, Hofschlosser,
Dambachthal 4. 14702

Die Möbelfabrik von Wilh. Sprengel,

Rheinstraße 21 in Wiesbaden,

empfehlen alle Arten **Stroh-, Rohr- und Polster-Möbel**, als: Stühle, Sessel und Kanape's (mit und ohne Polster, polirt und in Blindholz), Nachtstuhlfessel, Kinderfessel und Kinderstühle, Klappstühle, Treppenstühle, Klavierstühle, Tabourets, Comptoir- und Ladenstühle, Küchenstühle, Fußschemel u. c. 234

Geschäfts-Empfehlung.

Unterzeichneter empfiehlt sich in allen in sein Geschäft einschlagenden Arbeiten. Durch gute, geschmackvolle Arbeit, sowie durch billigste Preise werde ich mir die Zufriedenheit meiner Gömmer zu erwerben suchen.

Ph. J. Altenhofen, Schneidermeister,
1254 Metzgergasse 18.

Tapeten, Borden und Wachstuch

empfehlen **Carl Jäger, Langgasse 16.** 221

Fussbodenlack,

sowie alle übrigen Farben und Oelfarben, zum Anstrich fertig, empfiehlt in bekannter Güte billigt
15906 **J. B. Weil, Ecke der Röder- und Lehrstraße 14.**

Mauritiusplatz 4 sind Kleider-, Küchen-, Consol-, Wasch- und Nachtschränke, Kommoden, Kanape's, Tische, Rohr- und Strohstühle, Bettfedern, Matratzen, Strohsäcke, Spiegel in Gold- und Holzrahmen, alles neu und billig, zu verkaufen bei
Fr. Haberstock. 14920

Geschäfts-Verkauf.

Ein **Kurzwaaren-Geschäft** (in guter Lage) ist unter günstigen Bedingungen zu verkaufen. Näheres Expedition. 892

Zu verkaufen

5 noch wohlhaltene **Fenster** mit zugehörigen Jalousieläden, eine dergl. zweiflügelige, eichene Hausthüre, sowie eine eichene, 4' 3" breite Treppe in 4 Läufen von 40 Stufen. Näheres bei **Euler & Koppen, Architekten, Friedrichstraße 38.** 345

Ein sprechender **Wapagei** ist zu verkaufen. Näheres Dambachthal 11. 1312

400 Fuß schöner **Buch** wird billig abgegeben bei
1267 **Gärtner Hofmeyer, Röderstraße 4.**

Stroh- und Rohrstühle werden reparirt und geflochten
Rheinstraße 21, Hinterhaus rechts. 235

Ein neuer, feuerfester **Kassenschrant** ist zu verkaufen
Friedrichstraße 15. 987

Herrn-Hemden

in englischem Shirting, Leinen, Flanel, vorrätig und nach Maß billigt bei **Th. Werner, Schützenhofstraße. 14137**

Garnirte Damen- und Kinderhüte von den geringsten bis zu den feinsten, sowie **Stroh-Knabenhüte** und **Rappen** in größter Auswahl und sehr billig bei
426 **F. Lehmann, Goldgasse, Ecke des Grabens.**

Frühjahrs-Anzüge.

Berliner Concurrenz-Berein, Langgasse 8 b.

Wir zeigen den Empfang einer neuen Sendung fertiger **Herrn- und Knaben-Anzüge** ergebenst an. 1201

Schneider über 100 verschiedene Selbsts.

Konfirmations- und Knaben-Anzüge.

Sommer-Paletots.

Unzerbrechliche

Compositions-Schultafeln

empfehlen billigt **Wilh. Sulzer,**
72 Marktstraße 34 im Einhorn.

Gold- und Politureleisten empfiehlt in bester Waare, sowie das **Einrahmen** von Bildern, Spiegeln, Kränzen u., befragt bei schnellster Bedienung zu billigen Preisen
190 **L. Rint, Glaser, Steingasse 31.**

I Schmiedeeiserne Träger
in allen Sorten und in verschiedener Länge auf Lager bei
G. Schöller, Dogheimerstraße 4. 1219

Fussbodenlack,

geruchlos, sofort trocknend, in beliebiger Färbung, sowie alle zum Anstreichen der Fußböden dienenden Firnisse, Bodenwäse u. c. bei
1199 **Ed. Schellenberg, Neugasse 7.**

Zu verkaufen.

Ein Haus mit Hofraum, Keller und Hintergebäuden, zu jedem Geschäft geeignet, unter günstigen Bedingungen zu verkaufen. Näheres Spiegelgasse 3. 31

An- und Verkauf von Gold, Juwelen, Uhren, Antiken und Delgemälden.

16186 **Commissionsgeschäft von J. Chr. Glücklich, 10 Nerostraße 10.**

Eine Auswahl schöner **Landhäuser** mit großen und kleinen Gärten, sowie eine Anzahl **Geschäftshäuser** in hiesiger Stadt habe zum Verlaufe in Auftrag.

13288 **Chr. Falker, Röderstraße 43, gegenüber dem Deutschen Haus.**

Ein in der Nähe der Trindhalle gelegenes **Haus** mit Garten, lehrer zu Baupläzen geeignet, ist zu verkaufen. N. Exp. 8767

Schwalbacherstraße 15 wird **Wasche** zum Waschen und Bügeln fortwährend angenommen. 297